

Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere 135, 2012: Ladislaw Starewicz.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Katja Bruns.

ISSN 1613-7477.

URL: http://www.rrz.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0135_12.pdf

Letzte redaktionelle Änderung: 9.3.2012.

Ladislaw Starewicz: Ein filmo-bibliographisches Verzeichnis Zusammengestellt von Katja Bruns

Inhalt:

1. Biographie
2. Filmographie
3. Bibliographie

Ladislaw Starewicz – andere Schreibweisen:

J.L. Starewitch,
L. Starewitch,
Ladislav Starevich,
Ladislav Starevitch,
Ladislav Starévitch,
Ladislav Starewicz,
Ladislav Starewitch,
Ladislav Starewitsch,
Ladislaw Starewicz,
Ladyslaw Starewicz,
Vladislav A. Starevič,
Vladislav Alexandrovič Starevič,
Wladislav Starewicz,
Wladys Starewicz,
Wladyslaw Starewicz,
Władysław Starewicz.

[*] Dank für Ergänzungen geht an Ludger Kaczmarek und Dominik Schrey.

1. Biographie

Ladislaw Starewicz wurde am 27. Juli 1882 (bzw. am 8. August 1882 lt. Gregorianischem Kalender [1]) in Moskau als Kind polnischer Eltern geboren; er starb am 26. Februar 1965 im französischen Fontenay-sous-Bois. Starewicz war ein polnischer Puppentrickfilmer, der zu den Pionieren der Stop-Motion-Technik gehört und häufig präparierte Insekten und Tierfiguren als Protagonisten seiner Filme einsetzte. Er begann seine Arbeit in Russland und setzte sie nach der Oktoberrevolution in Frankreich fort.

Starewicz war Kind polnischer Eltern, die aus Litauen stammten. Seine Mutter starb 1886. Er wuchs bei seinen Großeltern mütterlicherseits in Kaunas im Litauischen auf. Er interessierte sich schon als Schüler für Zeichnen und Malen, Schreiben und Schauspielern und begann, Schmetterlinge zu sammeln, studierte am Ende Kunst und Entomologie. Am 25.11. 1906 heiratete er Anna Zimmermann (†1956); im darauffolgenden Jahr wurde ihre Tochter Irène (†1992) geboren, die seit den 1920er Jahren ihrem Vater bei der Filmproduktion assistierte und sich nach seinem Tod für die Erhaltung der Filme einsetzte. 1913 wurde seine zweite Tochter Jeanne geboren (†1984). Anfang der 1920er Jahre siedelte sich die Familie in Frankreich an.

Starewicz arbeitete zunächst als Buchhalter im Katasteramt in Kaunas und betätigte sich in seiner Freizeit als Theaterschauspieler und Photograph. Durch Kontakte zum Völker- und Naturkundemuseum der Stadt konnte er 1909 seinen ersten Film realisieren, einen von vier Dokumentarfilmen für das Museum. Aus seiner Arbeit für die insektenkundliche Abteilung heraus entstand 1909 (UA: 1912?) sein erster animierter Film in Stop-Motion-Technik: *Lucanus Cervus*, der einen Kampf zwischen zwei Hirschkäfern porträtiert. Angeregt worden sein soll er hierzu durch Émile Cohl's *Les Allumettes animées* (1908).

In der Folge schrieb und inszenierte Starewicz eigene Drehbücher mit animierten Insekten, unter anderem *Stryekosa i muravey* (*Die Ameise und der Grashüpfer*, 1911). Den Insekten entfernte er zunächst die Gliedmaßen, die er dann mit Wachs wieder anfügte, um die zur Animation nötige Beweglichkeit herzustellen. 1912 ging Starewicz nach Moskau und arbeitete für die Filmproduktionsgesellschaft von Alexander Khanzhonkov (auch: Chanschonkow). Er

drehte dort zahlreiche kurze Puppentrickfilme mit Insekten und selbstgefertigten Puppen. Am bekanntesten davon sind *Prekrasnaya Lukanida (Die schöne Ljukanida; aka: Die schöne Eulalia, 1912)*, der die Geschichte der Helena von Troja mit Insekten nachinszenierte, und die melodramatische Farce *Miest Kinooperatora (Die Rache des Kameramanns, 1912)*, die auch international Beachtung fanden. Einige seiner Regiearbeiten waren auch Spielfilme, darunter *Ruslan i Ludmilla (Ruslan und Ludmilla, 1915)* mit dem seinerzeit wohl bekanntesten russischen Schauspieler Iwan Mosschuchin.

Während des Ersten Weltkrieges arbeitete Starewicz für verschiedene Produktionsfirmen und zog 1917 von Moskau nach Jalta auf der Krim. Von dort floh er nach der Oktoberrevolution über Italien nach Frankreich, wo er die einfachere Namensform „Ladislaw Starewicz“ annahm.

Ab 1920/21 begann er in Frankreich unabhängig und ausschließlich Puppentrickfilme zu produzieren. Sein erster Film im französischen Exil wurde *Les Grenouilles qui demandent un Roi (1922)*, eine politische Fabel nach Äsop. Zu seinen beachtetsten Filmen gehören der handkolorierte Film *La Voix du Rossignol (Die Stimme der Nachtigall, 1923)*, *L'Horloge magique (Die Zauberuhr, 1928)* und *Fétiche Mascotte (1934)*. *La Voix du Rossignol (1923)* erhielt 1925 in den USA eine Goldmedaille als bester Kurzfilm.

1928 schloss Starewicz einen Produktionsvertrag mit Louis Nalpas. Sein erster Langfilm *Le Roman de Renard (Reineke Fuchs)* wurde bereits zwischen 1929 und 1931 in Paris produziert, erlebte seine Uraufführung jedoch erst 1937 in Berlin und erschien als Tonfilm in Frankreich 1941. Er war zur Zeit seiner Premiere erst der zweite abendfüllende Puppentrickfilm überhaupt, der unter ungeheurem Aufwand in fast zehnjähriger Arbeit entstand; der Film enthält Massenszenen mit mehr als 100 animierten Figuren auf dem gleichen Set; für eine dreiminütige Sequenz galt es, 273.000 Einzelbewegungen zu koordinieren, wie es gelegentlich in der Literatur heißt. Die neuen Erfordernisse des Ton- und später Farbfilms erschwerten die Produktionsbedingungen, doch Starewicz produzierte insbesondere in den späten 1940er Jahren bis zu seinem Tod weiter. *Zanzabelle in Paris*

wurde 1947 beim Filmfestival in Venedig mit der Goldmedaille für den besten Kinderfilm ausgezeichnet, *Fleur de Fougère* erhielt 1949 den ersten Preis für den besten Animationsfilm beim 11. Kinderfilmfestival in Venedig.

Zwar gelten Starewicz' Filme heute vor allem als Kinderfilme, doch schon die russischen Filme waren thematisch breit gestreut: So behandelte *Mest' kinematograficeskogo operatora (1912)* einen ehelichen Seitensprung, andere gehörten einer satirischen Kriegspropaganda an etc. Eine ganze Reihe von Filmen (wie *Les Grenouilles qui demandait un Roi, 1922*) greift die literarische Form der Fabel wieder auf, die heute zu Unrecht als Genre der Kinderfiktion gilt, traditionellerweise aber eine Grundform moralischen Erzählens ist; *Les Grenouilles* etwa ist eine politische Allegorie über eine Gruppe von regimiekritischen Amphibien, die sich gegen das Herrschaftssystem des Films auflehnen. Starewicz vermied von Beginn an eine anthropomorphe Anlage seiner Figuren (wie wir sie von Disney gewohnt sind), sondern beließ die Insekten in ihrem natürlichen Bewegungsgestus, auch wenn sie menschliche Handlungen (wie Tanzen und Musizieren) vollzogen oder in menschlichen sozialen Umgebungen (wie z.B. Hochzeiten) agierten. Die Gewalt, die in Starewicz' Kunstwelten eine wichtige Rolle spielt, ist nie verniedlicht, sondern offen ausgestellt; die Figuren werden gequält, verstümmelt, ja sogar bei lebendigem Leibe aufgefressen. Ein wahrer Krieg der Insekten bricht in *La Reine des Papillons (1927)* aus, bis eine Spinne weiteres Unheil bringt.

Gleichwohl sind die Geschichten auch durch einen sardonischen Humor gekennzeichnet, der sich an den Erzählungen Nikolai Gogols orientiert, auf den mehrere Realfilme zurückgehen, die Starewicz inszeniert hat. Sogar fast surrealistisch anmutende Szenarien treten auf; *Fétiche mascotte (1933)* etwa spielt in einer grotesken Kunstwelt, die von lebendem Müll bevölkert ist – von Fisch-Skeletten, faulenden Gemüsepflanzen und ähnlichem –, ein Saxophon spielender Ballon taucht auf, eine bössartige Holzglieder-Bohnenstange spielt den Teufel. Auf der anderen Seite enthält das Werk auch Bemühungen um realistische Impulse; für die Puppen aus *Le Roman de Renard (1931)* standen mehr als 150 verschiedene Köpfe zur Verfügung, um den mimischen

Ausdruck prägnant wiedergeben zu können. Und noch ein drittes, reflexives Element, das schon in *Miest Kinooperatora* (1912) vorgeprägt war, tritt in den späteren Arbeiten zunehmend in den Vordergrund: *Le Roman de Renard* (1931) wird im Prolog als Filmvorführung durch einen Affen als Filmvorführer in einem Kino ausgewiesen; diese reflexive Handlungslinie setzt sich fort, wenn später ein Fuchs und ein Wolf in dem mittelalterlichen Setting des Films absurderweise einen Kampf mit einem Radiosprecher ausfechten. Dem reflexiven gesellt sich gelegentlich noch ein parodistischer Zug hinzu – *Amour noir et Amour blanc* (1923) bringt Puppen, die nach dem Vorbild von Tom Mix, Charlie Chaplin und Mary Pickford gestaltet sind, in einer Parodie der Hollywood-Genres der Zeit zum Leben.

Starewicz hob die von ihm und seiner Tochter Irène geschaffenen Puppen – viele davon Tierfiguren – auf und benutzte sie meist in späteren Filmen als Nebencharaktere. Er starb während der Arbeit am Film *Comme Chien et Chat* (*Wie Hund und Katze*), der aus Respekt vor der Arbeit des Altmeisters unvollendet belassen wurde.

Anmerkungen

[*] Unter Nutzung des Eintrags in der *Wikipedia* und eines Textes von Philip Kemp.

[1] Die in der Literatur genannten Lebensdaten Starewicz' sind äußerst widersprüchlich. Auch genannt werden 6.8.1882, als Geburtsjahr findet sich auch 1883 oder sogar 1892.

2. Filmographie

Editionen

Starewicz's Fantasies. [London]: British Film Institute 1992, 1 Videokassette, VHS, 58min. (Early Russian Cinema. 3.).

Enthält: *Strekoza i muravei* = *The Dragonfly and the Ant* (1913). *Noch'pered Rozhdestvom* = *Christmas Eve* (1913), in Teilen auf Gogols *Evenings on a Farm Near Dakanka* basierend. *The Lily of Belgium* = *Liliia Bel'gii* (1915), mit Starewicz and seiner Tochter Irina in den Hauptrollen.

Rez.: *Classic Images*, 246, Dec. 1995, S. 42, 44.

DVD-Ed.: London: British Film Institute / New York, N.Y.: Milestone Film & Video 2008 (Early Russian Cinema. 3.).

Three Shorts by Ladislav Starewicz (1934-1959). Minneapolis: Festival Films [1992], 1 DVD, NTSC (Early Russian Cinema. 3.).

Enthält: *The Mascot* = *Fétiche mascotte* (1934). sowie die Farbfilme *Le Nez au Vent* = *Nose to the Wind* (1956) und *Carousel boréal* = *Winter Carousel* (1958).

Angabe auf der DVD-Hülle: "Restoration program led by Yuri Tsivian in partnership with the Central Film Museum, Moscow; programmes selected by Ian Christie; technical supervisor, Erich Sargeant; production co-ordinator Melanie Tebb; accompanied music improvised and performed by Neil Brand."

Rev. in: *Video Watchdog* 9, 1992, S. 19.

Ladislaw Starewicz: Selected Films. [London]: Connoisseur Video / Connoisseur Academy Video [1995], 1 VHS-Videokassette.

Enthält: *The cameraman's revenge* = *Mest' kinematografich-eskogo operatora* (1912). – *Le Rat des Villes et le Rat des Champs* (1923). – *The Mascot* = *Fétiche mascotte* (1934). – *Amour noir et Amour blanc* = *Love in Black and White* (1923) – *The Tale of the Fox* = *Le Roman de Renard* (1930).

Die Musik für *The Cameraman's Revenge* und *Love in Black and White* wurde komponiert und aufgeführt von Roger White.

The Cameraman's Revenge and Other Fantastic Tales. / Mest' kinematograficeskogo operatora. The Amazing Puppet Animation of Ladislav Starewicz. Compiled and produced by David Shepard for Film Preservation Associates; silent film music compiled by Robert Israel. New York, NY: Milestone Film & Video 1993, 1 VHS-Videokassette, ca. 80min.

Neued. Chatsworth, CA: Image Entertainment 2000, 1 DVD, ca. 80min (NTSC, farbig; Sprache: engl.).

Filme u.a. nach Stoffen von Nikolaj V. Gogol'.

Enth.: *The cameraman's revenge* = *Mest' kinematografich-eskogo operatora* (1912). – *The Mascot* = *Fétiche mascotte* (1934). – *The Insects' Christmas* (1913). – *Voice of the Nightingale* = *La voix du Rossignol* (1923). – *Frogland: The frogs who wanted a king* = *Les Grenouilles qui demandent un Roi* (1922). – *Carousel boréal* = *Winter carousel* (1958).

All films are remastered to the nth degree, looking at least as good as they did upon release. This includes the longest version of "The Mascot" I've ever seen (longer than that on "Three Shorts" and "Weird Cartoons"), and many of the films are windowboxed to avoid cropping off peripheral information. "Frogland," "The Cameraman's Revenge," and "The Insect's Christmas" are tinted, a common practice with older black and white films to denote different moods, etc. "The Mascot" is presented in pristine black and white. "Voice of the Nightingale" is beautifully rendered from a HAND-COLORED print which Starewicz

made. Unfortunately, the hand-coloring process seems to have damaged the film element a bit, because the image isn't as crisp as on the other films — but the beautiful color palette more than makes up for that.

“Winter Carousel” is as candy-colored as ever, but with a sharp image which is a vast improvement upon the “Three Shorts” tape.

Rez. (Parsons, Scott) in: *Library Journal* 119,15, 1994, S. 101.

Animal Magnetism: The Animation Of Ladislaw Starewicz. Ladislaw Starewicz: Selected Films. O.O.: Connoisseur/Academy Video, VHS-Video [1997], CAV 028, 133min, Schwarzweiß/Tinted, PAL.

Enthält neben vier frühen Kurzfilmen: *The cameraman's revenge* = *Mest' kinematografich-eskogo operatora* (1912); *Le Rat des Villes et le Rat des Champs* (1923); *The Mascot* = *Fétiche mascotte* (1934); *Love in Black and White* (1923-27); *The Tale of the Fox* (1930-31).

Rez. (Blackford, Chris) in: *Rubberneck*, 24, June 1997; URL:

www.users.globalnet.co.uk/~rneckmag/starewic.html.

Le Monde magique de Ladislas Starewitch. Paris: Doriane Films 2000, 1 DVD, PAL, 85min.

Johnny Legend Presents: The Complete Weird Cartoons. O.O.: Shout Factory 2004, 1 DVD, NTSC, Farbe.

Enthält: *Frogland* – Wladyslaw Starewicz – Russian Art Society of Paris (1922).

Basierend auf der Edition *Weird Cartoons* (o.O.: Rhino Video): 2 VHS-Bänder resp. 1 LaserDisc. Enthielt *Frogland: The frogs who wanted a king* = *Les Grenouilles qui demandent un Roi* (1922) und *Fétiche mascotte* = *The Devil's Ball* (1933).

Les Contes de l'Horloge magique. (Bearb.: Jean Rubak.) Paris: Editions Montparnasse 2005, 1 DVD, PAL.

„Un petit chef-d'oeuvre d'invention et d'humour né à partir d'une reconstitution de trois grands films de Ladislas Starewitch (*La Petite Chanteuse des Rues*, *La Petite Parade* et *L'Horloge magique* réalisés entre 1924 et 1928). Plus d'une heure de total enchantement en hommage à ce premier virtuose de l'animation, père dans les années 20 de la ‚ciné-marionnette‘ et génial devancier de Peter Lord et de Tim Burton.“

Early Russian Cinema. A Unique Anthology in 10 Volumes. Harrington Park, NJ: Milestone Film & Video 2007-2008.

Vol. 3, Disc. 2: *Starewicz's fantasies.* Enthält: *The dragonfly and the ant* [= *Strekoza i muravej*] (1913). – *Christmas Eve* [= *Noch'pered rozhdestvom*] (1913). – *The lily of Belgium* [= *Lilii Bel'gii*] (1915).

= Neued. der BFI-Kassette von 1992.

Als VHS-Video: New York: [Released by] Milestone Film & Video 1992 (Early Russian Cinema. 3.).

Edition einzelner Filme

The Tale of the Fox (Le Roman de Renard) (1930). O.O.: o.P. o.J., 1 DVD, 85min, PAL, SW, 1,33:1.

Before Mickey. An Animated Anthology. Los Angeles, CA: Distributed by Direct Cinema Ltd. 1982, 1 VHS-Kassette.

Enthält: *Mest' kinematograficheskogo operatora* = *Revenge of the kinematograph cameraman* (1912).

Animation, the Beginning. 1. 1906-1927. Phoenix, AZ: Grapevine Video [1987?], 1 Videokassette, NTSC.

Enthält: *Mest' kinematograficheskogo operatora* = *Revenge of the Kinematograph Cameraman* (1912).

Roman de Renard. Un Film de Ladislas et Irène Starewitch. Paris: Doraine Films 1992, 1 DVD, 85min.

In French; includes a version subtitled in English. Includes a commentary by L. Béatrice Martin, daughter of Wladyslaw Starewicz. Music composed by Vincent Scotto; dialogue by Jean Nohain and Antoinette Nordmann.

Vampyr / The Mascot. Chatsworth, CA: Image Entertainment 1998, 1 DVD.

From the Blackhawk Films collection.

Enthält als Bonus-Material *Fétiche mascotte* = *The Mascot* (1933).

U samogo sinego moria = *Au Bord de la Mer bleue.* S.l.: Bach Films 2006, 1 DVD, PAL (Chefs-d'Œuvre du Cinéma Russe.).

Enthält als Bonus-Film: *Mest' kinematograficheskogo operatora* = *La Vengeance de l'Opérateur de Cinéma* (1912).

The Mascot. O.O.: Ride Symbol Records 2011, 1 DVD, NTSC, 26min.

Die Filme Starewicz' in chronologischer Folge

Alle folgenden Filme sind stumm und schwarzweiß. Abweichungen sind angegeben.

1909

Nad Niemanom; aka: Nad Nemanom; aka: Nad Nye-
men (Rußland 1909)

Frz.: Au-delà du Niemen; aka: Sur le Niemen.

Engl.: Beyond the River Niemen.

Dokumentarfilm.

P: Khanzhonkov. 656 ft, 200 m.

Skarabyozi; aka: Jouki (Rußland 1909)

Frz.: Les Scarabées.

Engl.: The Beetles.

Dokumentarfilm.

P: Khanzhonkov. 61 ft, 110 m.

Zhichiyе vazki; aka: Jizn strekozy (Rußland 1909)

Frz.: La Vie de la libellule.

Engl.: The Life of the Dragonfly.

Dokumentarfilm.

P: Khanzhonkov. 755 ft, 230 m.

1910

Valka zukov rogachi; aka: Valkasukow (Rußland
1910)

Frz.: La Lutte des cerfs-volants.

Engl.: The Battle of the Stag Beetles.

Dt.: Die Schlacht der Hirschkäfer.

Dokumentarfilm, Animation.

P: Khanzhonkov. 361 ft, 110 m.

1911

Aviatsionnaya nyedyelya nasyekomich (Rußland
1911)

Frz.:

Engl.: The Insects' Aviation Week.

P: Khanzhonkov. 984 ft, 300 m.

Rozhdystvo obitateli lyesa (Rußland 1913)

Frz.: Le Noël des Insectes.

Engl.: The Insects' Christmas; aka: Christmas of the
Forest Inhabitants; aka: The Birth of the Host of the
Forest.

Zeichentrickfilm.

P: Khanzhonkov. 7min, 591 ft, 180 m.

Stryekosa i muravey; aka: Strekoza i muravei (Ruß-
land 1913)Frz.: La Sauterelle et la Fourmi; aka: La Libellule et
les Fourmis.Engl.: The Ant and the Grasshopper, aka: The Dragon-
fly and the Ant.Animation film featuring insect characters, based on
the fable by Ivan Krylov.

P: Khanzhonkov. 8min, 518 ft, 158 m.

Veselye stsenki iz zhizni zhiivotnykh (Rußland 1911)

Frz.: Scènes amusantes de la Vie des Insectes.

Engl.: Amusing Scenes from the Life of Insects.; aka:
Merry Scenes of the Life of Insects.Compilation film of experiments and out-takes, edited
together (not by Starewicz) as a children's film.

P: Khanzhonkov. 984 ft, 300 m.

1912

Mest' kinematograficeskogo operatora; aka: Myest
kinematografichyeeskovo operator; aka: Miest Kino-
operatora (Rußland 1912)

Frz.: La Vengeance du ciné-opérateur.

Engl.: The Cameraman's Revenge; aka: The Kinema-
tograph Operator's Revenge; aka: The Beetle's Decep-
tion; aka: The Revenge of the Cameraman; aka: Re-
venge of the Kinematograph Cameraman.A tale of fraud, adultery and voyeurism between two
beetles and their respective paramours, a dragonfly
and a grasshopper...

P: Khanzhonkov. 10 minutes, 939 ft, 286 m.

Literatur: Dixon, Bryony: Ladislaw Starewicz: *The Ca-
meraman's Revenge / Mest' kinematograficeskogo
operatora*. In: Dixon, Bryony: *100 Silent Films*. Lon-
don: British Film Institute 2011, pp. 46-47.

Rev. (Kristina Mahar), URL:

[http://people.wcsu.edu/mccarneyh/fva/S/Cameramans-
Revenge.html](http://people.wcsu.edu/mccarneyh/fva/S/Cameramans-
Revenge.html).*Novogodnaya szutka* (Rußland 1912)

Frz.:

Engl.: The Newborn Insect.

Drawn animation. Never shown in public. Experiment.

P: Khanzhonkov.

Pyegaz i pyetuch (Rußland 1912)

Frz.:

Engl.: The Pegasus and the Cock.

Never publicly shown.

Pyeresmyszchnik (Rußland 1912)

Realfilm. Single episode of weekly satirical serial.

P: Khanzhonkov.

Prekrasnaya Lukanida; aka: Lucanus cervus (Ruß-
land 1912)Frz.: La Guerre sanglante entre les cornus et les mou-
stachus; aka: La Belle Lucanide.Engl.: The Beautiful Lekanida; aka: Beetles; aka: Be-
autiful Lukanida.

Dt.: Die schöne Eulalia.

Stop-frame animation using model beetles, illustrating
a medieval romance in which a king's daughter elopes
with a foreign suitor. A knight pays court to a king's
daughter. The king finds the two of them in a garden.
He loses a sword fight with a knight, who escapes
across the water with the daughter. The king sends an
ultimatum to the foreign court where his daughter has
been taken, then besieges the castle with cannon and
seige tower. After fighting on the battlements, the king
leads the besiegers into the castle, where the knight
and his beloved ignite a barrel of gunpowder rather
than face capture.

P: Khanzhonkov. 755 ft, 230 m.

Putyeshyestviye na luna (Rußland 1912)

Frz.: Un Voyage vers la lune.

Engl.: Voyage to the Moon; aka: A Journey to the
Moon.

Möglicherweise ident. mit: Pasinok Marsa (1914).

P: Khanzhonkov.

Strachnaia Myest (Rußland 1912)

Frz.:

Engl.: Terrible Vengeance; aka: The Terrible Vengeance.

Realfilm. Nach einer Geschichte von Nikolai Gogol.

D: Ivan Mosjoukine, Olga Oblenskaya, Pavel Knorr.

P: Khanzhonkov. 4921 ft, 1500 m.

1913

Chetirye chorta (Rußland 1913)

Frz.: Les quatre petites grenouilles.

Engl.: The Four Devils.

Zeichentrick.

P: Khanzhonkov. 919 ft, 280 m.

Chort (Rußland 1913)

Engl.: The Devil.

Sequence for educational film *The Evils of Alcohol*.

P: Khanzhonkov. D: Ivan Mosjoukine. 492 ft, 150 m.

Domik v Kolomne (Rußland 1913)

Frz.: La petite maison de Kolomm.

Engl. (IT): The Little House in Kolomna.

Basierend auf einem Gedicht von Alexander Pushkin.

Komödie / Kurzspielfilm.

Regie: Pyotr Chardynin. Animationen: Starevich. D:

Sofya Goslavskaya (Parasha, die Tochter), Ivan Mozzhukhin (Mavrusha, der Offizier).

Kogda zvuchat strunnyi svedtza (Rußland 1913)

Engl.: For the Love of a Singer.

Kurzspielfilm.

D: Eugene Vaktangov, Olga Baclanova, Michael

Chekhov. 3937 ft, 1200 m

Noch' pered rozhdestvom (Rußland 1913)

Frz.: La Nuit de Noël.

Engl.: The Night before Christmas; aka: Christmas Eve.

Kurzspielfilm. Nach einer Geschichte von Nikolai Gogol.

D: Ivan Mozzhukhin (Teufel), Olga Obolenskaya

(Oksana), Lidiya Tridenskaya (Solokha), Petr Lopukhin (Pater Vakula). P: Khanzhonkov. 3658 ft, 1115 m.

Ruslan I Ludmilla; aka: *Ruslan and Lyudmila* (Rußland 1913)

Frz.: Ruslan et Ludmilla.

Engl.: Ruslan and Ludmilla.

Kurzspielfilm. Nur die Animationseffekte.

D: Ivan Mosjoukine, Alexei Gromov, Edward

Puchalsky. 5016 ft, 1529 m

Snyegurochka (Rußland 1913)

Engl.: Girl of the Snows.

Kurzspielfilm. Nach einer Geschichte von Ostrovsky.

P: Khanzhonkov. D: Diana Zhichorna, Nadia Gromov,

Anatol Bibikov. 3117 ft, 950 m.

Vsyak na russi i tango tantzuyet (Rußland 1913)

Engl.: Everyone's Dancing the Tango in Russia.

P: Khanzhonkov. 1037 ft, 316 m.

1914

Kak nyemyeski gyenyeral s chortom kontrakt podpisal (Rußland 1914)

Engl.: How the German General Signed a Pact with the Devil.

P: Khanzhonkov. 1312 ft, 400 m.

Pasinok Marsa (Rußland 1914)

Frz.: Le Fils adoptif de Mars.

Engl.: Mars's Stepson.

P: Ladislaw Starewicz. 705 ft, 215 m.

Skazka pro nyemyetskovo groznovo voyakou goguel i pro chortya balbyeskou (Rußland 1914)

Engl.: The Great Captain Goguel Moguel and the Devil Balbeskou; aka: How the German General Signed a Pact with the Devil.

Political satire on Kaiser Wilhelm II.

P: Khanzhonkov. 1148 ft, 350 m.

Snegurochka

Frz.: La Fille des neiges.

Engl.: The Snow Maiden.

Kayser – Gogiel-Mogiel

Frz.: Le Général Gogel-Mogel.

Engl.: Gogel-Mogel General.

Troika

Frz.: Troika.

Engl.: Troika.

1915

Byez zhen (Rußland 1915)

Engl.: Without a Wife.

Kurzspielfilm. D: Ladislaw Starewicz, Elena Chaika, Alexei Gromov.

P: Skobelev Committee. 953 ft, 900 m

Le Chant du Bagnard

Engl.: The Convict's Song.

Eros i Psyche (Rußland 1915)

Frz.: Eros et Psyché.

Engl.: Eros and Psyche.

Nach einer Geschichte von Zulavsky. Nichtvollendeter Kurzspielfilm.

P: Skobelev Committee. D: Anton Fertner, Oleg Fröhlich, Elena Chaika. 1969 ft, 600 m.

Kak nyemyets obyeyzanov vidumal (Rußland 1915)

Engl.: How the Germans Invented the Ape.

Teilanimierter Kurzspielfilm.

P: Skobelev Committee. D: Vladimir Vichnevsky, Nicolai Branitzky. 1640 ft, 500 m.

Lilya Belgii; aka: *Liliya Belgii* (Rußland 1915)

Frz.: Le Lys de Belgique; aka: La Souffrance et la résurrection de la Belgique.

Engl.: The Lily from Belgium; aka: The Lily of Belgium; aka: The Suffering and Resurrection of Belgium; aka: An Allegory of Today; aka: The Suffering and Resurrection of Belgium, or An Allegory of Today.

A blend of live action and animation. A little girl is told a story by her grandfather which becomes a political allegory on German aggression against Belgium in the form of an insect-peopled fairytale.

P: Skobelev Committee. 15min. 1181 ft, 360 m.

O chem shyeptalo morye (Rußland 1915)

- Engl.: The Murmuring Sea.
Fantasy documentary poem about the Black Sea.
1969 ft, 600 m.
- Portryet* (Rußland 1915)
Frz.: Le Portrait.
Engl.: The Portrait.
Kurzspielfilm.
P: Skobelev Committee. D: Alexei Gromov, Maria Tokarskaya, Ivan Lazarov. 3937 ft, 1200 m.
- I Posledniye chorti* (Rußland 1915)
Engl.: The Last of the Devils.
Kurzspielfilm.
D: Grigori Chmaya, Elena Chaika, Alexei Gromov.
2133 ft, 650 m.
- Smyatiye tsvyeti* (Rußland 1915)
Frz.: Fleurs Fanées.
Engl.: Faded Flowers.
Kurzspielfilm.
D: Maya Zdanova, Alexei Gromov, Anton Fertner.
4199 ft, 1280 m
- Zhityel nyeobitayemovo ostrava* (Rußland 1915)
Engl.: The Inhabitants of a Desert Isle or Fawn
Kurzspielfilm.
P: Skobelev Committee. D: Ladislaw Starewicz, Elena Chaika, Alexei Gromov. 2789 ft, 850 m.
- Eto tyebye prinadlezit*
Frz.: C'est bien fait pour toi.
Engl.: It's Fine for You.
- 1916
- Dvye vstryechi*
Frz.: Deux rencontres.
Engl.: Two Meetings.
- Le faune en laisse*. 1916
Frz.: Le Faune enchaîné.
Engl.: The Chained Faun.
- Na Varsavskom traktye* (Rußland 1916)
Frz.: Sur la route de Varsovie.
Engl.: On The Warsaw Highway.
Story of a woman caught between her love for a Polish aristocrat and a bandit, interwoven with poetry from an Edmond Rostand play.
P: Skobelev Committee. D: Igor Selinsky, Sabina Valovska, Yuri Shimiansky. 4101 ft, 1250 m.
- Nochnye priklucheniye dariyat nam naslazhdeniye* (Rußland 1916)
Engl.: Nocturnal Adventure.
Kurzspielfilm.
P: Skobelev Committee. D: Nadia Nieviarovska, Elena Chaika, Yuri Sielenska. 3150 ft, 960 m.
- O chom choumielo morie* (Rußland 1916)
Frz.: Ce que murmure la mer.
Engl.: The Murmuring Sea.
- Pan Tvardovsky* (Rußland 1916)
Frz.: Monsieur Twardowski.
Engl.: Mister Twardowski.
Teilanimiert. Nach einer Geschichte von Józef Ignacy Krasczewsky.
- P: Skobelev Committee, Kreo. D: Nicolai Saltykov, Sabina Valovska, Igor Selinsky. 4921 ft, 1500 m.
- Taman* (Rußland 1916)
Frz.: Tamani.
Engl.: Taman.
Nach einer Originalgeschichte von Mikhail Lermontov.
P: Skobelev Committee. D: Nicolai Branitzky, Elena Chaika, Lopukhine. 1969 ft, 600 m.
- Zhenschini kurorta nye boyatsa dazhye chorta* (Rußland 1916)
Engl.: The Island Women Aren't Afraid of the Devil.
Kurzspielfilm.
P: Skobelev Committee. D: Elena Chaika, Alexei Gromov, Nadia Valitzkaya. 3117 ft, 950 m.
- 1917
- Dvye vstryechi* (Rußland 1917)
Engl.: Two Meetings; aka: 2 Meetings.
Kurzspielfilm.
P: Skobelev Committee, Persky. D: Vladimir Vichnevsky, Elena Chaika, Alexei Gromov. 3937 ft, 1200 m.
- Eto tyebye prinadlezit* (Rußland 1917)
Engl.: It's Fine for You.
Drama of a peasant girl kidnapped by aristocrats.
P: Skobelev Committee. D: Gregory Chmara, Elena Chaika, Alexei Gromov. 4101 ft, 1250 m.
- Glupichkiye zanimayestsya sportom* (Rußland 1917)
Engl.: The Idiot Sportsman.
Satirical farce with Leynov imitating the French actor Andre Deed.
P: Skobelev Committee, Persky. 984 ft, 300 m.
- K Narodnoi vlasti* (Rußland 1917)
Frz.: Le Pouvoir populaire.
Engl.: Towards People's Power.
Political drama about a contemporary election.
P: Skobelev Committee, Persky. D: Vitold Pratzov, A. Obuhov. 2953 ft, 900 m.
- Leya Lifshits* (Rußland 1917)
Biographical drama.
P: Skobelev Committee. D: Anna Ruben, Raphael Adelheim, Tamara Adelheim. 5906 ft, 1800 m.
- Malyenkaya aktrisa* (Rußland 1917)
Engl.: The Little Actress.
Life of a Russian actress.
P: Skobelev Committee, Persky. D: Irina Starewicz, Vera Yureneva, Piotr Bakchiev. 3609 ft, 1100 m.
- Pan Tvardovsky v Rimye* (Rußland 1917)
Engl.: Tvardovsky in Rome.
Teilanimiert. Nach einer Geschichte von Józef Ignacy Krasczewsky.
P: Skobelev Committee, Kreo. D: Nicolai Saltykov, Sabina Valovska, Igor Selinsky. 3937 ft, 1200 m.
- Pyesn taiga* (Rußland 1917)
Engl.: Song of the Taiga.
Kurzspielfilm.

- P: Skobelev Committee, Persky. D: Ludmilla Suchova, Mikhail Kemper, Igor Selinsky. 3937 ft, 1200 m.
Sashka Navezdnik (Rußland 1917)
 Frz.: Sashka le Jockey.
 Engl.: Sashka the Horseman; aka: Little Sacha, Jockey.
 Kurzspielfilm.
 P: Skobelev Committee, Persky. D: Yuri Zeliabovskiy, Barbara Okonieva, Igor Selinsky. 5052 ft, 1540 m.
Tyemnaya sila (Rußland 1917)
 Engl.: Dark Strength.
 A drama against sectarianism with many special effects.
 P: Skobelev Committee. D: Ludmilla Suchova, Arkady Virubov, Elena Chaika. 4692 ft, 1430 m.
- 1918
Kaliostro (Rußland 1918)
 Frz.: Cagliostro.
 Engl.: Cagliostro.
 Kurzspielfilm.
 D: Baba Butkova, Arsenii Bibikov, Anton Fertner. 5413 ft, 1650 m.
Kobila Lord Mortona (UdSSR 1918)
 Engl.: Lord Morton's Twin.
 Kurzspielfilm.
 P: Yalta Film. D: Vladimir Striljevsky, Katia Denitzkaya, P. Borisov. 4921 ft, 1500 m.
Lyubov odna lyubov (UdSSR 1918)
 Engl.: One or the Other Love.
 Kurzspielfilm.
 P: Yalta Film. D: Vladimir Striljevsky, Katia Denitzkaya, P. Borisov. 4101 ft, 1250 m.
Maiskaya noch (UdSSR 1918)
 Frz.: La Nuit de Mai.
 Engl.: May Night.
 Kurzspielfilm.
 P: Yalta Film. D: Vladimir Striljevsky, Katia Denitzkaya, Vera orlova. 2953 ft, 900 m.
Sorotchinskaia yarmaka (UdSSR 1918)
 Frz.: La Foire de Sorotchinsk.
 Engl.: The Sorotchninsk Fair; aka: Sorochinksy Fair.
 Kurzspielfilm. Nach einer Geschichte von Nikolai Gogol.
 D: Vladimir Striljevsky, Nathalie Kovanko, Amo Bek-Nazarov.
Stella Maris (Rußland 1918)
 Frz.: L'Etoile de mer.
 Engl.: Starfish.
 Kurzspielfilm. Nach einer Geschichte von J.W. Locke.
 P: Yalta Film. D: Katia Viasemskaya, Ernesto Vagram, Viatchesla. 5906 ft, 1800 m
Wii; aka: Vij (Rußland 1918)
 Frz./Engl.: Vij.
 Kurzspielfilm. Nach *The Vij* by Nikolai Gogol.
 D: Mikhail Boldyrov, Katia Denitzkaya, Amo Bek-Nazarov. 3937 ft, 1200 m
Yola (Rußland 1918)
- Frz.: Iola.
 Engl.: Iola.
 Kurzspielfilm.
 D: Olga Gzovskaya, Vladimir Gaidarov, Sergei Golovine. 5906 ft, 1800 m.
- 1919
L'Angoissante Aventure (Frankreich 1919)
 Engl.: When the Devil Sleeps; aka: A Narrow Escape.
 Charles is engaged to Lucie, but is having an affair with Yvonne. His brother is sent to pay Yvonne off but becomes infatuated and arranges to elope with her. He dreams of his life with Yvonne. She becomes a successful filmactress and he becomes a popular actor, but they both are ruined and end up as circus clowns. He burgles his home and accidentally kills his father. He wakes up and breaks off the engagement. Note: The beginning and end of the film are handled in comic vein, with a dramatic treatment for the dream sequence.
 Regie: Yakov Protazanov. Photographie: Ladislaw Starewicz. P: Paris Ermolieff-Cinéma, Pari Films. D: Ivan Mosjoukine, Nathalie Lissenko, Valentina Darkh.
- 1920
Pour une Nuit d'Amour (Frankreich 1920)
 Regie: Yakov Protazanov. Photographie: Ladislaw Starewicz. P: Pari Films. D: Edmond van del Blanche Rose, René Clair.
- 1921
Dans les Griffes de l'Araignée (Frankreich 1920)
 Engl.: In the Claws of the Spider.
 A chilling tale of insect delinquency. She, an irresponsible scatterbrain young fly, ignores the warnings of her stuffy fiance, a capricorn beetle, against going to the big city, where her downfall is brought about by the villain of the piece, a seducer in spider form.
 1969 ft, 600 m.
L'Épouvantail (Frankreich 1921)
 Engl.: The Scarecrow.
 P: Polichinei-Film. D: Nina Starewicz, Lopukhine. 1312 ft, 400 m
Le Mariage de Babylas (Frankreich 1921)
 Engl.: Babylas's Marriage.
 Animated puppet film.
 P: Polichinei-Film. 1148 ft, 350 m.
- 1922
Les Grenouilles qui demandait un Roi (Frankreich 1922)
 Engl.: Frogland; aka: The Frogs Who Wanted a King.
 Zeichentrickfilm. Nach einer Fabel von Jean de la Fontaine.
 984 ft, 300 m.

1923

Amour noir et Amour blanc; aka: *Amour noir et blanc – Les Flèches de Cupidon* (Frankreich 1923)Engl.: *Love in Black and White*; aka: *Love in Black and White* or *The Two Cupids*; aka: *Cupid's Arrow*.Dt.: *Amors Pfeile*.

A backstage drama featuring a range of animated animals and insects and replicas of Tom Mix, Charlie Chaplin and Mary Pickford.

P: Polichinei-Film. 9min. 1476 ft, 450 m.

Le Rat des Villes et le Rat des Champs (Frankreich 1923 [andere Quellen datieren auf 1926])Engl.: *The Town Rat and the Country Rat*; aka: *Town Rat, Country Rat*.

Nach einer Fabel von Aesop. Animated puppet film in which a simple country rodent is dazzled, duped, and almost debauched by his city cousin, abetted by scantily-clad dancing-girl rats.

P: Saturnfilm (in der Literatur findet sich auch: Luna-film). 12min, 1476 ft, 450 m.

La voix du Rossignol (Frankreich 1923)Engl.: *Voice of the Nightingale*.

Handkoloriert.

P: Pathé Frères. 1115 ft, 340 m

1924

La petite Chanteuse des Rues (Frankreich 1924)Engl.: *The Little Street Singer*.

P: Polichinei-Film. 1050 ft, 320 m

Les Yeux du Dragon (Frankreich 1924)Engl.: *The Eyes of the Dragon*.

Animation, the figures on a chinese vase come to life to tell their story, one of innocence and true love corrupted by the temptations of riches.

22min, 1969 ft, 600 m.

1927

La Cigale et le Fourmi (Frankreich 1927)Engl.: *The Ant and the Grasshopper*; aka: *Eva and the Grasshopper*.Auch als Animationssequenz eingegangen in *Jugendrausch* (Deutschland 1927). Regie: Georg Asagaroff, Wladyslaw Starewicz (für die Animationssequenzen). Buch: Wilhelm Thiele. D: Maria Andrejewa, Rudolf Biebrach, Gustav Fröhlich. Originalmusik: Werner R. Heymann.

Nach einer Fabel von Jean de la Fontaine.

1148 ft, 350 m.

La Reine des Papillons (Frankreich 1927)Engl.: *The Butterfly Queen*; aka: *The Queen of the Butterflies*.

A little girl acts out her role as Queen of the Butterflies until a spider arrives to complicate the situation.

P: Saturnfilm. 1748 ft, 533 m.

1928

L'Horloge magique; aka: *L'Horloge magique ou La petite Fille qui voulait être Princesse* (Frankreich 1928)Engl.: *The Little Girl Who Wanted to Be a Princess*; aka: *The Magic Clock*.

The figures on a medieval clock tower come to life as they ride out to strike the hour and pursue a maiden glimpsed high up at the window of a castle whose clock they adorn. These animated scenes alternate with live action where an old man and a young girl in another part of the castle work on a model of the clock and its figures. As the film progresses the animated characters escape their 'set' to invade the castle's surrounds. Other animated scenes include the King's entertainment by 'magic shows'.

30min. 1969 ft, 600 m.

1930

La petite Parade (Frankreich 1930)Engl.: *The Lead Soldier*.

Zeichentrickfilm. Story of a little tin soldier who falls in love with a toy ballerina.

Nach einem Märchen von Hans Christian Andersen.

P: Films Louis Nalpas. 1476 ft, 450 m.

1931

Le Roman de Renard (Frankreich 1931)Engl.: *The Tale of the Fox*.Dt.: *Reineke Fuchs*; aka: *Reineke Fuchs – Die Komödie der Tiere*.Animation. Mock medieval epic based on Goethe's *Reineke Fuchs*, in which a wily fox manages to outwit the court of King Lion and the entire animal kingdom. Regie: Ladislaw Starewicz, Irène Starewicz. P: Ladislaw Starewicz. 65min.

[Die deutsche Fassung, die als Welturaufführung des Films gilt, wird manchmal eigenständig geführt; vgl. unten (1937). Der Film wurde am 10.4.1941 erneut, nun als Tonfilm, uraufgeführt.]

Literatur: Basgier, Thomas: *Die Fabel von Reineke Fuchs*. In: *Filmgenres: Animationsfilm*. Hrsg. v. Andreas Friedrich. Stuttgart: Reclam 2007, S. 68-71.Stack, Peter: *Rare Screenings of Influential Fox*. In: *The San Francisco Chronicle*, 7.7.1994, Daily Notebook Final, 2 pp.Vincent-Bréchnignac, Jean: *Le Roman de Renard, fabliau français évoqué par Starewicz, magicien*. In:*Pour Vous* 68, 6.3.1930, p. 11.*The Guardian*, 29.6.2007, 1 p.

1932

Le Lion et le Moucheron (Frankreich 1932)Engl.: *The Lion and the Fly*; aka: *The Lion and the Gnat*.

P: Paris Universal Productions France.

Le Lion devenu Vieux (Frankreich 1932)Engl.: *The Old Lion*.

P: Universal Films De France.
Nach einer Fabel von Jean de la Fontaine.

1933

Crainquebille (Frankreich 1933)

Engl.: Coster Bill of Paris.
Regie: Jacques de Baroncelli. Animierte Puppen: Ladislaw Starewicz. P: Les Films Artistiques Français. Story of a simple-minded costermonger who comes into conflict with the police, is accused of uttering insulting language, is sent innocent and uncomprehending to prison from which he emerges to find the world against him. Still unable to understand why he is suffering, he falls into deeper and deeper degradation.
5785 ft, 1763 m.

Fétiche mascotte (Frankreich 1933)

Engl.: The Mascot; aka: Puppet Love; aka: The Devil's Ball; aka: Fetiche.
The first in a series of animated films, featuring Fétiche, a cute little puppy toy. Animated story of a toy dog which comes to life and pursue its poor owner's dream of a fresh orange and descends into a netherworld bacchanal hosted by the Devil himself.
P: Gelmafilm. 18 min. 1491 ft, 454 m. Tonfilm.
Literatur: Danks, Adrian: Ladislaw Starewicz and The Mascot. In: *Senses of Cinema*, 61, 2004, URL: http://www.sensesofcinema.com/2004/cteq/starewicz_mascot/.

Fétiche Préstidigitateur (Frankreich 1933).

Engl.: The Ring Master; aka: Duffy, the Mascot [?].
Puppet cartoon: whilst child sleeps, Duffy a dog magically creates a circus for her.
P: Gelmafilm. 14 min (YouTube: 0:11:52). 1125 ft, 343 m. Tonfilm. [auch: 26min!]
Literatur: *The Film User* 18,218, Dec. 1964, S. 718.
Today's Cinema 48,3631, 9.6.1937.
Monthly Film Bulletin 1,6, July 1934, S. 51.

1935

Fétiche se marie (Frankreich 1935).

Engl.: The Mascot's Marriage.
P: Gelmafilm. 1476 ft, 450 m.

1936

Fétiche en Voyage de Noces (Frankreich 1935)

Engl.: The Navigator; aka: Fetiche on Honeymoon.
Animation. Duffy the dog gets married, and has several adventures on his honeymoon cruise.
P: Gelmafilm. 12min (YouTube: 0:09:53). 1148 ft, 350 m

1937

Fétiche chez les Sirènes (Frankreich 1937)

Engl.: The Mascot and the Mermaids.
P: Gelmafilm. 1476 ft, 450 m.

Reineke Fuchs ([fälschlicherweise:] Deutschland 1937)

Engl.: Reynard the Fox.
[Es handelt sich um die deutsche Edition, die als Uraufführung von *Le Roman de Renard* (Frankreich 1931) gilt.]

P: Ufa Tonfilm Produktion.

1947

Zanzabelle à Paris (Frankreich 1947)

Engl.: Zanzabelle in Paris.
Puppet fantasy set in a school for animals.
Regie: Irène Starewicz. Koanimateur: Sonika Bô. P: Discina. Musik: Jean Wiener. 15 min. 1350 ft, 411 m. Tonfilm.
Kritik: *Today's Cinema* 74,5934, 15.2.1950, S. 16.
Monthly Film Bulletin 17,194, Febr. 1950.

1949

Fleur de Fougère (Frankreich 1949)

Engl.: Fern Flowers; aka: Fern Flower.
Kinderzeichentrickfilm. Basierend auf einer Geschichte von Józef Ignacy Krzewski.
Koanimateur: Sonika Bô. P: Sté Films Alkam. 2201 ft, 671 m. Farbe (Gevacolor).

1953

Gazouilly petit Oiseau (Frankreich 1953)

Engl.: Little Bird Gazouilly; aka: The Dicky Bus Twins.
Koanimateur: Sonika Bô. P: Lux Compagnie Cinématographique de France. Musik: André Muscat. 13 min. 458 ft, 140 m. Farbe (Gevacolor). Tonfilm.
Kritik: *Today's Cinema* 82,6988, 8.4.1954, S. 6.
La Cinématographie Française, 1533, 12.9.1953, S. 14.
Unifrance Film – La Production Cinématographique Française 1,2, Avril 1953, S. 20.

1954

Gueule de Bois (Frankreich 1954)

Engl.: Hangover.
Grotesque fantasy using Montmartre locations. Made as a 'demo' for a German company.
1148 ft, 350 m.

1955

Un Dimanche de Gazouilly (Frankreich 1954)

Engl.: Gazouilly's Sunday Picnic.
A cartoon featuring Gazouilly, the little bird, and his companions on their way for a picnic.
Koanimateur: Sonika Bô. P: Lux Compagnie Cinématographique de France. 14 min. 1148 ft, 350 m.
Literatur: Ravaglioli, Armando: I film presentati alla Mostra dei ragazzi. In: *Rivista del cinematografo* 29,9-10, set.-ott. 1956, p. 32.

1956

Le Nez au Vent (Frankreich 1956)

Engl.: Nose to the Wind.
Puppet film featuring the adventures of Patapouf.
P: Sté Films Alkam. Musik: Daniel White. Ton: René Louge. 17min. 1148 ft, 350 m. Farbe (Eastmancolor). Tonfilm.

1958

Carroussel boréal (Frankreich 1958)

Engl.: Winter Carousel.
Neuverfilmung des Stoffes von *Rozhdyestvo obitateli lyesa* (1913).
12min. Farbe. Tonfilm.

1965

Comme chien et chat (Frankreich 1965, unfinished)

Engl.: Like Dog and Cat.

2003

Les Contes de l'Horloge magique (Frankreich 2003).

Regie: Wladyslaw Starewicz, Jean Rubak. UA:
10.12.2003 (Frankreich). 65 min. Farbe. Ton: Dolby SR (35mm optical prints).

3. Bibliographie

Einige wenige Bände können weder bibliographisch noch durch Autopsie sicher verifiziert werden – die Einträge sind durch ein vorangestelltes ° gekennzeichnet. Analysen und Rezensionen zu einzelnen Filmen sind in die obige Filmographie aufgenommen worden und finden sich unter dem jeweiligen Titel; sie wurden in die Bibliographie nur im Ausnahmefall aufgenommen.

Anon.: Le monde magique de Ladislav Starewitch.
In: *Positif*, 444, Févr. 1998, S. 55.

Anlässlich einer Kompilation von Kurzfilmen Starewicz's.

Antropov, Vladimir: [o.T.] In: *Velikii kinemo: Katalog sokhranivshikhsia igrovykh filmov Rossii 1908–1919*. Comp. by Ivanova, V. / V. Myl'nikova, S. Skovorodnikova / Iu. Tsivian / Iangirov, R. Moscow: Novoe literaturnoe obozrenie 2002, S. 517–521.
Biographische Skizze.

Arnoux, Alexandre: Starevitch, magicien de l'écran.
In: *Pour Vous* 16, 07.03.1929, p. 4.

Atkinson, Mike: The nights of the Brothers Quay. In: *Film Comment* 30,5, Sept.-Oct. 1994, S. 36-38, 40-44.

Thematic imagery and mise-en-scène of Quay Brothers in the context of Starewicz's films.

Bagration-Mukhraneli, Irina: Pokhvala ob'em i tenni. In: *Iskusstvo Kino*, 12, 1999, S. 54-61.

Beauplan, Robert de: Les poupées animées de Ladislav Starévitch. In: *La Petite Illustration* 15, 22.03.1930, p. 22.

Belodubrovskaya, Maria: Understanding the Magic: Special Effects in Ladislav Starewitch's *L'Horloge magique*. In: *KinoKultura*, 23, 2009, URL: <http://www.kinokultura.com/2009/23-belodubrovskaya.shtml>.

Bendazzi, Gianalberto: *Cartoons. Cento anni di cinema d'animazione*. Venezia: Marsilio 1988, xxiv, 677 S. (Cinema.).

Enth. einen Beitrag v. Béatrice Martin. Zahlr. Ausgaben in anderen Sprachen.

Blackford, Chris: Animal Magnetism: The Animation Of Ladislav Starewicz. Ladislav Starewicz: Selected Films. In: *Rubberneck*, 24, June 1997.

Rezension der VHS-Video-Edition gleichen Titels.
URL: www.users.globalnet.co.uk/~rneckmag/starewic.html.

Borger, Lenny: Ladislav Starewitch – le magicien de Kovno. In: *Le cinéma russe avant la révolution*. Paris: Ed. de la Réunion des Musées Nationaux / Ramsay 1989, S. 72-87 (Ramsay cinéma.).

Cavendish, Philip: The Hand that Turns the Handle: Camera Operators and the Poetics of the Camera in Pre-Revolutionary Russian Film. In: *The Slavonic and East European Review* 82,2, April 2004, S. 201-245.

Chevallier, Jacques: Starewitch à Annecy. In: *Jeune Cinéma*, 210, Sépt./Oct. 1991, S. 32-33.

Classic Film Collector, 17, Dec. 1966, S. 11-13.

Crafton, Donald: *Before Mickey. The animated film 1898-1928*. Cambridge/London: The MIT Press 1993, pp 237-242, 377.

Zuerst 1982.

Danks, Adrian: Ladislav Starewicz and *The Mascot*. In: *Senses of Cinema*, 61, 2004, URL: http://www.sensesofcinema.com/2004/cteq/starewicz_mascot/.
Zu *The Mascot / Puppet Love* (Frankreich 1933, 20-min).

- Deszko, Olga: Wszędzie śpiewają cykady. [Where cicada sings.] In: *Kino* (Warszawa) 31,9, Sept. 1997, S. 24-25.
Article comparing the early animated films of Polish pioneer Władysław Starewicz who worked in Russia and France with the 1996 film *Microcosmos*.
- Dixon, Bryony: *Ladislaw Starewicz: The Camera-man's Revenge / Mest' kinematograficeskogo operatora*. In: Dixon, Bryony: *100 Silent Films*. London: British Film Institute 2011, pp. 46-47.
- Estes, Oscar G.: The Master of Animation. In: *Classic Film Collector*, Winter/Spring 1966/67.
- Faust, M. (n.d.). The Films of Ladislaw Starewicz: Bizarre Early Animation, 1911-1933. In: *Artvoice* 9,7, n.d., Online, URL: www.artvoice.com/issues/v9n7/film_reviews/ladislaw_starewicz.
- Felipe, Fernando de: *Ladislaw Starewicz, the Time Tamer*. Foreword by Léona Béatrice Martin-Starewicz. [Katalog.] Sitges: SITGES Festival Internacional de Cinema Fantàstic de Catalunya, Okt. 2000.
In katalan. u. engl. Sprache.
- Fitzpatrick, Tim: Animation of Heaven and Hell in 3-D. Presents information about animation done with three-dimensional puppets. Notes that the puppets are not drawn, but are built. Features the work of Art Clokey, George Pal, Jan Svankmajer, and Ladislaw Starewicz. Links to other related Web sites. URL: http://www.awn.com/heaven_and_hell/STARE/stare1.htm.
- Ford, Charles: Ladislaw Starewicz, the pioneer with puppets on films has persevered despite war and revolution. In: *Film in Review*, April 1958, S. 190-192, 216.
- Gilson, Paul: *Ciné-magic*. Préface de René Clair. Paris: Bonne 1951, 179 S. (Encyclopédie du cinéma.).
4e éd.: *Cinémagic: l'encyclopédie du cinéma*. Liège: Cinémagic ASBL 2002 [CD-ROM].
- Goder, Dina: Moving Pictures. In: *Russian Life* 46,6, 2003, S. 24-31.
Outlines a history of Russian animation. Includes remarks on early animator Władysław Starewicz.
- Halas, John: *Masters of animation*. London: BBC Books 1987, 136 S.
- Hall, Mordaunt: Jenny's Last Burglary. In: *The New York Times*, 17.12.1925, S. 27.
- Hoberman, John: Back to the future. In: *Premiere* 7, Febr. 1994, S. 46+ [insges. 2 S.].
- Holman, L. Bruce: *Puppet Animation in the Cinema: History and Technique*. South Brunswick: A.S. Barnes 1975, 120 pp.
[Section "Eight leading puppet animators" includes filmographies of George Pal, Bretislav Pojar, Ladislaw Starewicz, Jirí Tyrlová, Zenon Wasilewski, and Karel Zeman.]
- Huhtamo, Erkki: Venäläisen mykkaelokuvan ylösnousemus. In: *Filmihullu*, 2, 1990, S. 10-11.
Anlässlich der kleinen Retrospektive in Pordenone.
Image et Son, 314, Febr. 1977, S. 11-12.
- Jeavons, Clyde: [Letter.] In: *Screen International*, 430, 28.1.1984, S. 4.
Pointing out that the 'lost' films of Starewicz have in fact been in the care of the NFA many years.
- Jenkins, Alan: Animal Magic. In: *Stills* (London), 83, July/Aug. 1983, S. 61-63.
- Jewsiewicki, Władysław: Władysław Starewicz (1882-1965). Twórca filmu Lalkowego. In: *Prze-glad Zachodni* 39,1, 1983, pp. 99-121.
- Jewsiewicki, Władysław: Władysław Starewicz – from entomologist to animator. In: *Animafilm*, 4, 1984, S. 6-9.
- Jewsiewicki, Władysław: Władysław Starewicz – the French period, 1919-1965. In: *Animafilm*, 5, 1985, S. 4-7.
Frz.: Władysław Starewicz: la période française 1919-1965. In: *Animafilm*, 5, 1985, S. 8-11.
- Jewsiewicki, Władysław: Władysław Starewicz (1882-1965). In: *Kino* (Warszawa), 20, Febr. 1986, S. 47-49.
- Jewsiewicki, Władysław: Polskie odkrywanie filmu. In: *Kino* (Warszawa) 21.2, Febr. 1987, S. 18-22.
Über die Bedeutung polnischer Filmemacher zur Entwicklung der Filmtechnik und -ästhetik. U.a. über Starewicz.
- Jewsiewicki, Władysław: *Ezop XX wieku, Władysław Starewicz pionier filmu lalkowego i sztuki filmowej*.

Wyd. 2., popr. i uzup, Warszawa: Wydawnictwa Radia i Telewizji 1989, 230, [40] S.

Vermutlich erweiterte u. überarb. Neuausg. v.: *Władysław Starewicz: pionier sztuki filmowej i twórca filmu lalkowego*. Warszawa: Wydawnictwa Radia i Telewizji, 1977, 139 pp.

Karaseva, Marina: Vladislav Starevich. In: *Migaiushchii sinema: Rannie gody russkoi kinematografii. Vospominaniia, dokumenty, stati*. [Hrsg. v.] M.I. Volotskii. [Moscow]: Rodina [Titel: Dom Khanzhonkova] 1995, S. 147-160.

La Bretèque, François Amy de: Renart, ou le jeu avec les lois: A propos du *Roman de Renard*, film de Ladislav Starevitch (1938-1941). In: Jean-Claude Aubailly et al. (Hrsg.): *Et c'est la fin pour quoy sommes ensemble*. Hommage à Jean Dufournet professeur à la Sorbonne Nouvelle: Littérature, histoire et langue du Moyen Age, I-III. Paris: Champion 1993, S. 75-88 (Nouvelle Bibliothèque du Moyen Age. 25.).

Levchenko, Ian: Mezhdou kukloi i chertom. Vladislav Starevich i ekranizatsiia Gogolevskoi fantastiki. In: *Novoe Literaturnoe Obozrenie* 61,3, 2003, S. 164-178, 445.

Über fantastische Elemente in den Animationsfilmen Starewicz', vor allem basierend auf den Gogol-Adaptionen.

Lo Duca, Giuseppe Maria: Fantocci al cinema. In: *Cinema: quindicinale di divulgazione cinematografica* 7,136, 25. febb. 1942, pp. 108-109.

Martin, Léona Béatrice / Martin, François: *Ladislas Starewitch, filmographie illustrée et commentée. / Ladislav Starewitch. Illustrated filmography and commentary*. Annecy: JICA Diffusion 1991, 78 S.

Martin, Léona Béatrice / Martin, François: *Ladislas Starewitch, 1882-1965. "Le cinéma... rend visibles les rêves de l'imagination"*. Paris/Budapest/Torino: L'Harmattan 2003, 484 S. (Champs visuels.).

Rez. (Jacques Kermabon). In: *Bref* 60,2, 2004, S. 76.
Rez. (Rémy Pithon) in: *1895*, 44, Déc. 2004, S. 135-138.

Martin François: Le fonds Starewitch. In *1895*, 13, 1991.

Méranger, Thierry: Templeton, Starewitch: zoogénies. In: *Cahiers du Cinéma*, 648, Sépt. 2009, S. 50-51.

The works of Templeton and Starewicz as a kind of 3D-animation.

°Mitry, Jean (1e partie): Filmographies des cinéastes russes pré-soviétiques. In: *Revue Internationale d'Histoire du Cinéma* 1,1975, Janv. 1975, [fiche no.2].

Filmographies of Evgeni Bauer, Vladimir Gardine, Jakob Protozanov, Cheslav Sabinsky, Ladislav Starevitch, and Piotr Tchardynine.

Nasta, Dominique: Musique, écoute et valorisation du son: de Starevitch à Tim Burton. In: *Le son en perspective: nouvelles recherches*. [Sous la dir. de] Dominique Nasta & Didier Huvelle. Bruxelles: P.I.E, Peter Lang 2004, S. 47-68 (Repenser le cinéma. 1.).

Neupert, Richard John: Ladislav Starevich's fabled puppets. In: *French animation history*. Malden, Mass. [...]: Wiley-Blackwell 2011, S. 61-72.

Orlean, Matthieu: "Le monde magique." In: *Cahiers du Cinéma*, 521, Févr. 1998, S. 78.

Pagliano, Jean-Pierre: Starewitch au pays des merveilles. In: *Positif*, 352, juin 1990, S. 29-35.

Feature looking at his life, career, work and techniques of puppet animation, including the figures he created, particularly for *Roman de Renard*.

Pagliano, Jean-Pierre: Starewitch plus intime. In: *Positif*, 371, Janv. 1992, S. 90-91.

Pagliano, Jean-Pierre / Chevallier, J.: Annecy, vitrine et boutique de l'animation mondiale. / Starewitch à Annecy. In: *Jeune Cinéma*, 210, Sépt./Oct. 1991, S. 29-34.

Zur Aufführung von Werken Starewicz's und Norman McLaren auf dem Animationsfestival in Annecy.

Piatek, J. / Jewsiewicki, Wladislas: Coppelius w swiecie fimu. Starewicz i jego lalczki. In: *Iluzjon* 3,19, 1985, S. 17-21, 50-63.

Doppelartikel.

Pilling, Jayne (ed.): *Starewicz 1882-1965: [film animator]*. Edinburgh: [37th] Edinburgh International Film Festival / Filmhouse Ltd. 1983, 26 pp.

Katalog zu einer Retrospektive.

Potamkin, Harry Alan: New ideas for animation. Suggestions for amateur experiment. In: *Movie Makers*, 4, Dec. 1929, S. 800-801.

U.a. über Starewicz' Puppenanimationen.

- Potamkin, Harry Alan: Ladislav Starevich and his doll films. In: *Theatre Guild Magazine* 7, Dec. 1929, S. 34-35.
- Pummell, Simon: Of rats and men. In: *Sight & Sound* 5,5, May 1995, S. 61.
Animator Simon Pummell writes on his fascination with the animated films of Ladislav Starewicz.
- Pummell, Simon: Ladislav Starewicz: Cut Off Their Tails with a Carving Knife. In: *Projections [Film-makers on Film-making]*. Ed. by John Boorman and Walter Donohue], 5, 1996, S. 118-125.
- Roudevitch, Michel: Le monde magique de Ladislav Starewitch. In: *Bref: le Magazine du Court Metrage*, 37, Summer 1998, S. 28-29.
- Ravaglioli, Armando: I film presentati alla Mostra dei ragazzi. In: *Rivista del cinematografo* 29,9-10, set.-ott. 1956, p. 32.
Zu: *Une Dimanche de Gazouilly* (FR 1956, Ladislav Starevitch).
- Schneider, Eric: Entomology and animation: a portrait of an early master Ladislav Starewicz. In: *Animation World Magazine* 5,2, May 2000.
Auch online, URL: <http://www.awn.com/mag/issue5.02/5.02pages/schneiderstarewicz.php3>.
- Schoemann, Annika: *Der deutsche Animationsfilm. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 1909-2001*. Sankt Augustin: Gardez!-Verl. 2003, 371 S. (Filmstudien. 34).
Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2003.
Darin S. 81-84.
- Schumacher, Hans: Starewitch in Berlin. In: *Film Kurier* 30, 27.4.1937.
Anlässlich der Uraufführung von *Reineke Fuchs*.
- Screen International*, 426, 24.12.1983, S. 9.
Note on the season of his films being screened in Edinburgh and Glasgow during January. Dazu: *National Film Theatre Programmes*, Oct. 1983, S. 36-37.
- Skotak, Robert: Red star rising: the lost years of "fantastika" in the Soviet Union: part two. *Outre: Entertainment From the World of Ultramedia* 1,6, 1996, S. 30-39+ [insges. 11 S.].
- Stack, Peter: Rare Screenings of Influential 'Fox'. In: *The San Francisco Chronicle*, 7.7.1994, Daily Notebook Final, 2 pp.
Zu *Le Roman de Renard* (Frankreich 1931).
- Stills*, 7, July 1983, S. 61-63.
Critique of Starewicz' films and their contribution to animation.
- Stites, Richard: Dusky Images of Tsarist Russia: Pre-revolutionary Cinema. In: *Russian Review* 53,2, Apr. 1994, pp. 285-295.
- Thirard, Paul Louis: Le monde magique de Ladislav Starewitch. In: *Positif*, 444, Févr. 1998, S. 55.
- Tillis, Steve: *Toward an aesthetics of the puppet. Puppetry as a theatrical art*. New York [...]: Greenwood Press 1992, xii, 181 S. (Contributions in drama and theatre studies. 47.).
- Tillis, Steve: The Art of Puppetry in the Age of Media Production. In: *The Drama Review* 43,3, Fall 1999, S. 182-195.
- Tsivian, Yuri (research and co-ord.): *Silent Witnesses. Russian films, 1908-1919. / Testimoni silenziosi: film russi, 1908-1919*. [...] [Venezia]: BFI / Biblioteca dell'Immagine 1989, 621 S.
Katalog, anlässlich des Festivals „Giornate del cinema muto de Pordenone“, 14.-21.10.1989. Text in engl. u. ital. Sprache.
- Tsiv'ian, Iurii: The case of the Bioscope beetle: Starewicz's answer to genetics. In: *Discourse: Journal for Theoretical Studies in Media and Culture*, 17,3, Spring 1995, S. 119-125.
- Tsivian, Yuri: Starewicz, Wladyslaw. In: *Encyclopedia of Early Cinema*. Ed. by Richard Abel. London [...]: Routledge 2005, S. 610.
- Vershkhovskii, Anatolii / Kuprin, Aleksandr / Poplaviskii, Iulian: Starevich v vospominaniakh. In: *Iskusstvo Kino*, 12, 1999, S. 62-69.
- Vincent-Bréchnignac, Jean: *Le Roman de Renard*, fable français évoqué par Starevitch, magicien. In: *Pour Vous* 68, 6.3.1930, p. 11.
- Zanotto, Piero: Pupazzi animati di tutto il mondo. In: *Rivista del cinematografo* 38,6, giu. 1965, pp. 296-303.
Brevi note sull'opera di Ladislav Starevitch. [...]

Online-Publikationen

AWN | Animation World Network: Ladislav Starewicz Home Page (n.d.), URL: www.awn.com/heaven_and_hell/STARE/stare1.htm.

Philip Kemp: Starewicz, Ladislav (n.d.), URL: www.filmreference.com/Writers-and-Production-Artists-Sh-Sy/Starewicz-Ladislav.html .

Tim Fizz (1995), URL: http://www.awn.com/heaven_and_hell/STARE/stare1.htm.

Kristina Mahar (2010), URL: <http://people.wcsu.edu/mccarneyh/fva/S/StarewiczL.html>.